

Strukturierter Weiterbildungskurs Neonatologie

Themen

1. Risikoschwangerschaft und Geburt, Teamarbeit mit den Geburtshelfern, Indikationen zur präpartalen Überweisung, Regionalisierung von Risikopatienten, Transport von Neugeborenen
2. Perinatale Adaptation des Kreislaufs, der Lunge sowie Thermoregulation
3. Neonatale Reanimation und Erstversorgung
4. Klinische Untersuchung des Neugeborenen, inkl. Ausschluss von Retinoblastom/Katarakt, Herzfehlern und Hüftluxation. Reifezeichen.
5. Perinatale Hypoxie, Asphyxie und therapeutische Hypothermie
6. Neurologische Entwicklung und Störungen beim Früh- und Termingeborenen, neurol. follow-up
7. Ernährungsaufbau in der Neonatologie, Allergieprävention, neonatale Hypoglykämie
8. Kreislauf und Kreislauftherapie beim Neugeborenen
9. Neonatale Hyperbilirubinämie
10. Respiratorische Störungen (z.B. Atemnotsyndrom beim Neugeborenen)
11. Infekt und neonatale Sepsis
12. Wachstumsrückstand und Makrosomie
13. Frühgeburtlichkeit, inklusive Grenzen der Lebensfähigkeit und ethisches Dilemma
14. Chirurgische Notfälle in der Neonatologie
15. Geburtstraumata (Geburtsgeschwulst und Kephalhämatom, Plexusläsionen, Clavicula- und weitere Frakturen, instrumentelle Verletzungen)
16. Orthopädische Probleme (Hüftluxation, Tortikollis, Klumpfuß, Sichelfuss, Plagiozephalus, Kraniosynostose)
17. Fehlbildungen, häufige genetische Erkrankungen/Syndrome
18. Screening und Präventionsprogramme (Schwangerschaftsserologien, Prävention postpartaler Depression, POX-Screening, Stoffwechselltests, Hörtest, Information zu Hüft-Ultraschall, Impfungen, SIDS-Prophylaxe, Organisation der weiteren Betreuung durch niedergelassenen Kinderarzt)

Anforderungen an die Instruktoren

Kursleitung durch Fachärzte Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neonatologie oder anerkanntes Äquivalent.

Anforderungen an Lehrformen

Die Kurse finden in Form von Vorlesungen, Tutoriaten und praktischen Übungen statt. Bei praktischen Übungen sollte die Gruppengrösse 6 Teilnehmer pro Instruktor nicht übersteigen.

Anteil praktischer Kursinhalte, ev. Definition einzelner obligater Übungselemente

Die Betreuung und Reanimation von Neugeborenen gemäss den Empfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für Neonatologie ist im Rahmen praktischer Übungen zu instruieren (s. www.neonet.ch/recommendations).

Qualitätskontrolle

Es erfolgt eine obligate Kursevaluationen durch die Kursteilnehmer. Darüber hinaus sind Visitationen durch die Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie und Schweizerische Gesellschaft für Neonatologie auf Anfrage zu ermöglichen.

Kursdauer

2 Tage

Kurskosten

Müssen im Rahmen der marktüblichen Preise liegen, z.B. Orientierung der praktischen Übungen hinsichtlich Betreuung und Reanimation von Neugeborenen am Preisniveau des start4Neo-Kurses der Schweizerischen Gesellschaft für Neonatologie.

Dieses Raster für die strukturierten Weiterbildungskurse Neonatologie wurde von der Schweizerischen Gesellschaft für Neonatologie erarbeitet und vom Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie in seiner Sitzung vom 5. Dezember 2013 genehmigt.